

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Von Monsr. Clerc, Kön. Frantz. Consil. Med. Ord. gefertigte vollkommene Chirvrgie

Le Clerc, Charles Gabriel

Dresden, 1707

VD18 1019777X-001

Das 4. Capitel

[urn:nbn:de:bsz:31-95694](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-95694)

Was die Cur derer Cancrorum degenerum betrifft/ so muß man allezeit der Speciei tumoris, der Art der Geschwulst/ worvon sie herstammet/ wahrnehmen.

Das 4. Cap.

Von denen *tumoribus spuris* oder *cysticis*. 128

Was ist ein tumor spurius, oder apofstema cysticum?

Was ist ein solcher tumor, der von vermischten und verdorbenen Feuchtigkeiten entspringet/ und sich an einen gewissen Ort setzet/ dessen materiz in häutigten Säcken enthalten werden.

Was sind vor Species dieser tumorum?

Da ist Steatoma, Atheroma, Meliceris, Carcinoma, Bronchocele, Scrophula, oder Struma, Kröpfte.

Wie ist denn der Unterscheid dieser tumorum zuerkennen?

Steatoma kennet man an seiner materia, die dem Unschlitt nicht unähnlich siehet.

Atheroma an der materie, die einem Brey gleichet; und meliceris, weil sie dünne wie Honig ist; Diese drey Arten Geschwulsten sind von außen

auffen nicht gar wohl zu unterscheiden/indem sie die natürliche Farbe der Haut/ welche in allen dreyen die impression der Finger / die sie drücken / gleich behält/ nicht verändern.

Bronchocelen kennet man an dem Ort/ und an dem Theil/ den sie einnimmet/das ist die Kehle/und an ihrer ein wenig harten consistencia ohne Veränderung der Haut.

Strumas, die Kröpfe erkennet man an ihrer ungleichen Härte/und ihrer Situation oder Lagerstatt/ es sey nun am Halse/ oder an den Achseln/ oder sonsten wo/ auch ohne alteration oder Veränderung der Haut.

Hülffs-Mittel.

Was vor eine Methode muß man beobachten/ wo man diese Arten der Geschwulsten heilen will?

Man muß stracks anfangs auff ihre resolution oder Zertheilung/ wie bey allen andern/ losgehen; Jedemnoch ist am sichersten / sie zur Suppuration zu bringen / und den Sack/ der geneigt ist/nach der resolution des humoris, sich wieder anzufüllen/ zu extirpiren.

Welche Mittel sind denn zur Resolution tüchtig?

Das sind alle diejenigen/ deren man sich bey den Oedematibus, u. bey den Scirrhis bedien-

nen

nen fo
laria zu
Ne
Hollun
Stein
und
aus de
den th
oleum
aus zu
neu au
auff n
gendes
chen :

Ne
plastr
quadr
untere
und S
zu ma
chen/u
nicht/
zu ver
foliet/
Urin
wärm

Hi
die ei
als un
nerlich

nen kan. Hierbey sind specifica und particu-
laria zu ersehen.

Nehmet Rosmarin / Salbey / Bermuth /
Hollunder / groß Schell / Kraut / Camillen /
Stein-Klee Hy-ericum oder Johannis-Kraut /
und Taback / lasset es in weissen Wein mit Ruß
aus der Feuermuev / und melle Mercuriali sie-
den / thut geklopfften Kummel / Saamen / und
oleum Iumbricor. Darunter ein Cataplasma dar-
aus zu machen welches ihr des Tages zweymal
neu aufflegen möget ; Wo sich der tumor hier
auff nicht vertreiben lassen will / könnet ihr sol-
gendes Pflaster / welches Wunder thut / gebrau-
chen :

Nehmet einen gleichen Theil von dem Em-
plastro Diachylo, Vigonis cum Mercurio in
quadruplo und Emplastro divino : Lasset es
untereinander zergehen / hernach mischet Safran
und Taback / Del darunter / ein Pflaster darvon
zu machen / welches ihr auff ein klein Leder strei-
chen / und auff die Geschwulst legen / öfterer aber
nicht / als alle 8 Tage nur einmahl / um dasselbe
zu verneuren / abnehmen und wieder aufflegen
sollet / nachdem zuvor der tumor mit warmen
Urin oder mit Salz-Brühe gewaschen und er-
wärmet worden.

Hierbey muß man sich allezeit erinnern / daß
die euserl. Remedia ihren Effect anders nicht /
als unvollkommen / leisten / wo man ihnen mit in-
nerlichen Remediis nicht zu Hülffe kömmet / der-
gleich

gleich die ist wiederholten/ und mit einer Ordnung zu leben/ vereinigte Purgantia sind.

Was vor Mittel sind denn zur Suppuration dienlich?

Man kan diese zur Hand nehmen/ deren man sich bey andern speciebus tumorum bedienet.

Was die Extirpation des Häutgens oder des Sacks belanget/ so geschicht dieselbe/wann man den tumorem in 4. Theile theilet/ und die Suppuration zuwege bringet / und den Sack nach und nach verzehret: Nur Bronchocele oder der Kropff kan die Extirpation, wegen der grossen Anzahl der nahen Nerven. Blut- und Puls-Adern/ unter welchen der tumor sich verwickelt befindet/ nicht vertragen; Dem nichts benommen/unterlässet man gleichwohl die Bronchotomie nicht/ welche bey diesem tumore die Operation ist.

Das

Bon
tib

Was
post
ti

2
Dm

Unterf
rer Kro
mögen

Apo
sich/be
geben/
wollen.

Ap
sind/ b

Schm
schlage
ansteck

Apo
welche
herfür
folgen.

Da
malig